

## b) Absteckung der Basis.

Ehe man die wirkliche Messung beginnen konnte, war die Absteckung der Linie Solitude — Basisendpunkt, wo eine hölzerne Pyramide stand, nothwendig. Die Direction derselben geschah auf der Schlosskuppel der Solitude mittelst eines Reichenbachischen 12zölligen Theodoliths nach verabredeten Signalen; und da man von der Kuppel aus ohne alle Hinderniss die Basis ganz übersah, so war es ein leichtes, auf grössere Distanzen Stangen von 20—30 Fuss in der Linie aufpflanzen und dazwischen noch so viele Stäbe stecken zu lassen, dass die Basis auch in kleinern Abtheilungen ganz genau abgesteckt werden konnte.

## c) Behandlung des Messungsgeschäfts.

Gleich bei Anfang der Messung wurden die verschiedenen Arbeiten derselben vertheilt, so dass vom ganzen Gehülfenpersonal jeder seine Function wusste.

Während Professor v. Bohnenberger die Oberaufsicht und Leitung mit Controle des Ganzen hatte, wurde a) das Messen der Intervalle zwischen jeden zwei Stangen mit dem Keil, b) das Ablesen der Neigung der Messstangen gegen den Horizont an der Libelle, c) das Ablesen der Temperaturen der Stangen auf den Thermometern und das Eintragen dieser Angaben in zwei Messungsmanuale von den beiden Gehülfen<sup>1</sup> des Professors besorgt.

Von den Sapeurs waren sechs zur Schlagung der Brücke und drei zur Aufhebung derselben und Fortschaffung der Böcke und zum Stangen-tragen etc. gebraucht worden.

Sobald die fünf Messstangen in der Ordnung ihrer Nummern auf die Brücke gelegt und in ihre gehörige Richtung gebracht waren, wurden die Messungsdata in der Ordnung: Intervalle, Neigung, Temperatur, von Stange zu Stange erhoben und in zwei Protokolle geschrieben. Wenn sonach eine Lage der fünf Stangen fertig und die Protokolle bei der Vergleichung übereinstimmend gefunden worden, wurde die Stange Nr. 1 von den Stangenträgern aufgehoben, vorwärts getragen, und an die Stange Nr. 5 angelegt; ebenso die Stange Nr. 2 an Nr. 1 etc. und so 50 von Lage zu Lage fortgefahren.

<sup>1</sup> Der jetzige Vermessungscommissär, Major v. Gasser und der jetzige Visitations-commissär, Obergemeter Laiber.